

MÜLHEIM

Mülheim, Stammheim, Flittard, Höhenhaus, Buchforst, Buchheim, Holweide, Dellbrück, Dünnwald

KONTAKT

Stolberger Str. 114a · 50933 Köln

Anzeigen: ☎ 0221 - 954414-333
Fax 0221 - 954414-499

E-Mail: info@koelner-wochenspiegel.de

Redaktion: ☎ 0221 - 954414-130
Fax 0221 - 954414-498

E-Mail: redaktion@koelner-wochenspiegel.de

Zustellung: ☎ 02203 - 1883-0
Fax 02203 - 1883-88

Internet: www.rdw-koeln.de

Geben Sie Wortanzeigen
online auf und sparen Sie **5%**

Internet: www.koelner-wochenspiegel.de

BLAULICHT

Köln. Immer wieder versuchen sich Trickdiebe durch verschiedene Tricks Zugang zu Wohnungen von älteren Bürgern zu verschaffen. Die Kriminalpolizei rät deshalb den Senioren vermehrt aufzupassen und keinen Fremden Zutritt zur Wohnung zu ermöglichen.

SPORT

Mit einem 2 : 0 Erfolg über Leverkusen sicherte sich der 1. FC Köln die Chance auf den Klassenerhalt und machte Dortmund zum „Meister“. Alles klar machen könnte der 1. FC gegen den Abstieg am Samstag in Frankfurt, wenn er dort wenigstens unentschieden spielt. Das letzte Heimspiel der Saison zu Hause gegen Schalke könnten Fans und Verein dann entspannt angehen.

Bienen in der Schule

Schüler der Johann-Bendel-Realschule versuchen sich als Imker

Mülheim. Mehrere Tausend Neuaufnahmen sind in der Johann-Bendel-Realschule begrüßt worden. Beiden „Neuen“ handelt es sich aber nicht um Schüler, sondern um ein Bienenvolk mit Königin der Gattung Carnica, das sehnsüchtig von der Bienen-AG erwartet wurde. Die Vorbereitungen begannen schon im Spätsommer 2010. Unter fachkundiger Anleitung von Imker Elsner und Imker Seker wurden über 40 Bienenstöcke gebaut. Außerdem wurden die Schüler in die wichtigsten Dinge der Bienenhaltung eingeführt.

Vor der Ankunft des Bienenvolkes legten die Kids ihre Zurückhaltung vor Bienen endgültig ab. Mit Imkerschleiern ausgerüstet, hielten sie die mit Bienen besetzten Bruträhmchen in den Händen. Einer eigenen Bienenzucht steht nichts im Wege. Leckermäuler müssen nicht lange warten: schon im Mai hat die Bienen-AG vor, ihren ersten Honig zu ernten.



■ Noch etwas vorsichtig aber mit viel Spaß machen sich die Schüler der Bienen-AG mit ihrer neuen Aufgabe als Imker vertraut. Foto: Privat

Die „Show em Veedel“

Köln. Morgen (Donnerstag, 5. Mai) ist es wieder so weit. Dann zeigen Musiker, Redner, Bands oder Tanzgruppen bei der „Show em Veedel“ des Kölner Wochenspiegels ab 20 Uhr ihr Können. Diesmal findet die „Show“ im „Saal des KKM“ (Am Rheinacker 45) in Stammheim statt. Pate der 198. „Show em Veedel“ sind „De Krageknöpp“. Auf sechs Programmpunkte dürfen sich die Besucher freuen. Der Eintritt ist frei. Mehr Informationen gibt es online unter www.show-em-veedel.de

„KölnTag“ in den Museen

Köln. Am ersten Donnerstag im Monat laden die städtischen Museen zum „KölnTag“ ein. Dann haben Kunstinteressierte mit Wohnsitz in Köln kostenlosen Eintritt zu den ständigen Sammlungen. Außerdem sind die Häuser am 5. Mai länger geöffnet, sie schließen erst um 22 Uhr. Das Programm ist unter www.museenkoeln.de abrufbar.

Informationen beim Kölner Diabetikertag

Köln. Am 7. Mai findet von 9 bis 14.30 Uhr der Kölner Diabetikertag in der Industrie- und Handelskammer zu Köln (Unter Sachsenhausen 10-26) unter dem Motto „Gute Werte – Gute Sicht“ statt. Die Kölner Diabetologen laden Betroffene und ihre Angehörigen dazu ein. Experten unterschiedlicher Fachrichtungen halten halbstündige Vorträge zu Themen aus dem Bereich Diabetes und beantworten Fragen. Ein Höhepunkt sind Kochkurse zu gesunder Ernährung. Wer dabei sein möchte, kann sich bei seinem behandelnden Diabetologen anmelden und den Kostenbeitrag entrichten. Experten des

Berufsverbandes der Augenärzte Deutschlands stehen als Ansprechpartner zur Verfügung. Das diabetische Fußsyndrom und die Kölner Aufmerksamkeitskampagne „Amputation verhindern“ sind zudem Thema des Diabetikertages. Abgesehen von diesen Themen bieten die ausstellenden Unternehmen Blutzucker-, Blutdruck- sowie Cholesterinmessungen an und testen die Funktionsfähigkeit der von den Besuchern mitgebrachten Blutzucker-Messgeräte und Insulinpens. Das Vortragsprogramm kann unter www.koelner-diabetikertag.de heruntergeladen werden.

„Starenkästen“ an drei zusätzlichen Standorten

Stadt erhofft sich mehr Verkehrssicherheit und weniger Unfälle

Köln. An drei weiteren Standorten werden stationäre Geschwindigkeitsüberwachungen installiert: im Stadtteil Zollstock auf der Militärringstraße in Höhe Am Eifeltor in Fahrtrichtung „Bonner Verteiler“ (schon in Betrieb), im Stadtteil Holweide auf der Bergisch Gladbacher Straße, Höhe Honigschaftsstraße in Fahrtrichtung Mülheim und im Stadtteil Godorf auf der Godorfer Hauptstraße, Höhe Otto-Hahn-Straße in Fahrtrichtung Godorf. Diese beiden Anlagen sollen Mitte Mai oder Mitte Juni in Betrieb

gehen. Alle drei Standorte wurden von der Unfallkommission als so genannte „Unfallhäufungspunkte“ benannt. Zusammen mit den zusätzlichen Radarwagen sind künftig insgesamt sieben städtische Messfahrzeuge unterwegs, um im Bereich von schutzwürdigen Bereichen (beispielsweise Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime) sowie an Unfallschwerpunkten mobile Geschwindigkeitskontrollen vorzunehmen.



■ Amtsleiter Robert Kilp (r.) gab den Startschuss für die neuen Blitzanlagen. Foto: v.Hinckeldey

7. + 8. Mai 2011

Der Dünnwalder Frühling wartet auf Sie!

Interessengemeinschaft
Handwerk, Handel
und Gewerbe e.V.
**dünn
Für Sie da Wald**

Für das Leben und Einkaufen
in Dünnwald –
www.ig-duennwald.de

Schauen Sie doch einfach vorbei und erleben Sie ihn. Rund um den Kirchplatz

der Hermann-Joseph-Kirche zeigt sich Dünnwald zwei Tage lang von seiner schönsten Seite.

Mit viel Spaß, Unterhaltung und Information für die ganze Familie.

Zahlreiche Mitgliedsbetriebe der Interessengemeinschaft Dünnwald freuen sich darauf, Ihnen ihr vielfältiges Angebot von Waren und Dienstleistungen auf dem Dünnwalder Frühling vorzustellen.

Veranstalter des Festes:
Dünnwalder Frühling e.V.,
Rönsahler Str. 30, 51069 Köln-Dünnwald,
www.duennwalder-fruehling.de